

Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:

7091. **Vega, G. v.**, logarithmisch-trigonometrisches Handbuch, 48. Aufl. 9. Abdr. Bearb. v. C. Bremiker. gr. 8. Geh. 1¼ ₰
7092. **Weisbach, J.**, Tafel der vielfachen Sinus u. Cosinus sowie der vielfachen Sinus versus v. kleinen Winkeln, nebst Taf. der einfachen Tangenten, zum Gebrauche f. prakt. Geometer etc. 2. Ster.-Ausg. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Wengler in Leipzig.

7093. **Janssen, H.**, Comödianten-Lieder. 4. Bfg. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Zander in Leipzig.

7094. * **Hoffmann, W.**, allgemeines Fremdwörterbuch zur Verdeutschung u. Erklärung der in unserer Sprache vorkommenden fremden Ausdrücke. Neue Ausg. gr. 8. 1865. Geh. * 2/3 ₰

Bernin in Darmstadt.

7095. **Blumhardt, H.**, die stehende Befestigung f. Offiziere aller Waffen u. f. Kriegsschulen nach den neuesten Erfahrgn. u. Ausführgn. bearb. 2. Thl. gr. 8. Geh. 2 ₰

Bernin in Darmstadt ferner:

7096. **Krummel, L.**, Johannes Hus. Eine kirchenhistor. Studie. gr. 8. 1863. Geh. * 1/3 ₰
7097. **Weitershausen, Heinr. Jos. v.**, großherzogl. Hess. Generalleutnant u. Divisionär. gr. 8. Geh. * 2 1/2 ₰
7098. **Zimmermann, K.**, Tabea od. die Frauenvereine d. evangel. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰
7099. — u. K. Zimmermann, die Bauten d. Gustav-Adolf-Vereins in Bild u. Geschichte. Ein Beitrag zur Geschichte der evangel. Brüder in der Zerstreuung. 1. Bfg. 8. Geh. * 1/3 ₰

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- † **Christian, J.**, Étude sur la pachyméningite hémorragique. gr. 4. In Comm. Geh. * 1/6 ₰
- † **Madiis, H. de**, Recherches sur le plan de la création et la structure de l'âme. gr. 8. Geh. * 1 1/4 ₰
- † **Stoffel, E.**, de l'intégration des équations aux différentielles partielles du premier ordre. — Étude sur les étoiles doubles. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 2/3 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Kundmachung.

[17701.]

Gemäß Erlasses des k. k. Handelsgerichts zu Prag vom 1. Juli 1864 N. E. 32627 ist das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Prager Buch- und Kunsthändlers Wenzel Hef bewilligt worden. Es werden hiermit die Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Forderungen in der Kanzlei des als Gerichtscommissär bestellten k. k. Notars Josef Karl Ritter von Pech zu Prag, Karlmelitergasse Nr. 382—III., bis zum 15. October 1864 so gewiß schriftlich mittelst vorschriftsmäßig gestempelter Eingaben anzumelden, widrigenfalls sie, im Falle ein Ausgleich zu Stande kommen sollte, von der Befriedigung aus allem der Ausgleichsverhandlung unterliegenden Vermögen, insofern ihre Forderungen nicht mit einem Pfandrechte bedeckt sind, ausgeschlossen werden, und den in den §§. 35, 36, 38. und 39. des Gesetzes vom 17. December 1862 Nr. 97 Rg.-Bl. bezeichneten Folgen unterliegen.

Prag, am 30. August 1864.

Dr. Jacob Braun,
mit Decret des k. k. Landesgerichts zu Prag vom 13. August 1864 Z. 18737 bestellter Substitut des k. k. Notars in Prag Josef Karl Ritter von Pech.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17702.] Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich in Zug (Schweiz) ein Filialgeschäft unter der Firma:

Friedrich Schulthess

eröffnet habe und dasselbe vor der Hand von Zürich aus assortiren werde. Es ist daher

das Anlegen eines besonderen Conto von Seite der Tit. Verlagshandlungen nicht nothwendig.

Mit collegialischer Hochachtung

ergebenst

Zürich, im August 1864.

Friedrich Schulthess.

[17703.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage eine

Antiquarische Buchhandlung

auf hiesigem Plage errichtet habe.

Die Herren List & Francke in Leipzig hatten die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, und erbitte ich mir durch dieselben alle für mich bestimmten Beschlüsse, namentlich alle antiquarischen Verzeichnisse, Auctionskataloge u. s. w.

Magdeburg, 1. Juli 1864.

W. Simon.

Fürstenstraße Nr. 18.

Verkaufsanträge.

[17704.] Wegen der politischen Verhältnisse sind wir gezwungen, unser hiesiges Geschäft zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich gefälligst direct an uns zu wenden.

Glücksburg, den 31. August 1864.

Sundby & Jespersen.

[17705.] Verlags-Verkauf. — Ein gut rentabler und neuer, meist technischer Verlag ist mit 2300 Thlr. zu verkaufen. Der Verkaufspreis kann zum grossen Theil bis O.-M. 1865 gegen genügende Sicherheit stehen bleiben.

Die löbl. Hasselberg'sche Buchhandlung in Berlin wird auf ernstlich gemeinte Anfragen jede gewünschte Auskunft ertheilen.

[17706.] Das **W. Neubronner'sche** Antiquariatsgeschäft in Ulm ist nach dem Verkauf ausgekett und werden billige Bedingungen gestellt.

[17707.] In einer der grössten Hauptstädte Preussens ist ein altes, angesehenes Sortimentsgeschäft mit einer gut assortirten Leihbibliothek von nahezu 11,000 Bänden zu verkaufen. Auf besondern Wunsch könnte auch ein kleiner Verlag, aus zeitgemässen und gangbaren Artikeln bestehend, mit erworben werden. Im ersteren Falle werden 7000, und im letzteren 12000 Thlr. gefordert.

Alles Weitere durch Vermittlung von
Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[17708.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir, wo es noch nicht geschehen, zur Fortsetzung zu verlangen:

Neuer Atlas der ganzen Erde.

32. Auflage. Bfg. 2. u. 3.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 13:12, gegen baar 7:6, 29:24 und 51:42 Gr.

Die 1. Bfg. nebst Prospecten steht fortwährend in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig, August 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Verlags-Gto.

= Verlag von J. J. Christen in Aarau. =

[17709.]

Soeben ist erschienen:

Briefe

über die

Rechtschreibung

gerichtet an eine deutsche Frau.

Von

G. S. Rothholz.

Preis 12 Ngr. = 45 kr.